

KONTAKT

OTH Regensburg
Fakultät Bauingenieurwesen
Galgenbergstraße 30
93053 Regensburg

Tel. +49 (0)941 943-9900, Fax -1429
b.ing@oth-regensburg.de

Falls Sie persönlich in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Terminänderungen werden im Internet bekannt gegeben unter: www.oth-regensburg.de/b-ing

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Galgenbergstraße 30
93053 Regensburg

VORTRAGSREIHE

Wintersemester 2024/25



Donnerstag, 14.11.2024 um 18:00 Uhr
in Hörsaal A001

Monitoring an Spannbetonbrücken – Schallemissionsanalyse zur Detektion von Spanndrahtbrüchen

Dr.-Ing. Gregor Schacht

Geschäftsführer
MKP GmbH, Dresden

Die Möglichkeit Beton vorzuspannen, revolutionierte den Brückenbau und trug zum unverkennbaren Erfolg des Spannbetons bei. Die rasante Entwicklung in der Anfangszeit war durch eine Vielzahl von Neuentwicklungen und Experimenten gekennzeichnet.

Ein Schadensfall, der hierbei im Spannbetonbrückenbau immer wieder im Fokus steht, ist die Spannungsrisskorrosion. Es wurden ingenieurmäßige Nachweisformate entwickelt, mit denen die Gefährdung quantifiziert werden kann, doch bleiben Unsicherheiten über den tatsächlichen Bauwerkszustand. Hier kann Monitoring helfen Unsicherheiten zu reduzieren und das Bauwerk zu erhalten.

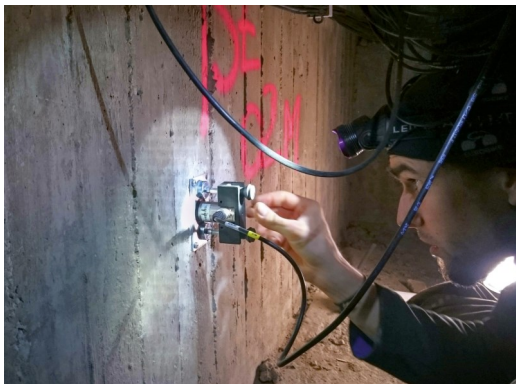


Foto: MKP GmbH

Donnerstag, 28.11.2024 um 18:00 Uhr
in Hörsaal G002

Juni-Hochwasser 2024 in Regensburg

Alexander Bauer, M.Eng.

Stv. Abteilungsleiter
Hochwasserschutz und Wasserbau
Stadt Regensburg

Auf den Tag genau 11 Jahre nach dem Juni-Hochwasser 2013 erwachte der Riese Donau erneut aus seinem Dornröschenschlaf und stellte die Einsatzbereitschaft sowie Schlagkräftigkeit der Stadt Regensburg auf den Prüfstand.

Die erste Prognose kam vor Beginn eines verlängerten Wochenendes zum Tageslicht, was die Einschätzung der zu erwartenden Hochwasserlage erschwerte. Was zunächst nach einem üblich milden Verlauf aussah, entpuppte sich rasch als ernst zu nehmende Gefahrenlage.

Obwohl dieser Test bestanden wurde, gab dieses Hochwasserereignis so manche Hausaufgaben auf.



Foto: Stadt Regensburg

Donnerstag, 12.12.2024 um 18:00 Uhr
in Hörsaal G002

Fliegende Bauten - Ein Bauingenieur hebt ab?

Dipl.-Ing. Jürgen Lehnert

Referatsleiter, Stv. Prüfamtsleiter
LGA Landesgewerbeamt Bayern

Unter dem Begriff "Fliegende Bauten" werden temporäre Konstruktionen zusammengefasst, die sich durch ihre Mobilität und Flexibilität auszeichnen.

Die Spannweite der Konstruktionen ist groß: Sie reicht von einfachen Zelthallen bis hin zu anspruchsvollen Membranüberdachungen, von hölzernen Schiffschaukeln bis hin zu 100 Meter hohen Großfahrgeschäften und wilden Achterbahnen.

In allen diesen Bereichen ist die Mitwirkung von Bauingenieurinnen und Bauingenieuren unabdingbar. Sie sind als Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner, Prüferinnen und Prüfer oder auf behördlicher Seite bei den Genehmigungsstellen tätig.



Foto: LGA